

Bedienungsanleitung

Safera Siro R-Line und IN-Line Herdüberwachung



We sense what humans don't

Bedienungsanleitung

Herdüberwachung Safera Siro R-Line und Siro R-Line

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der Herdüberwachung Siro IN-Line oder Siro R-Line von Safera. In dieser Anleitung werden Bedienung und Instandhaltung des Produkts beschrieben. Lesen Sie bitte die Anweisungen vor der Installation und Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch und bewahren Sie diese für die gesamte Lebensdauer des Geräts auf.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim sicheren Kochen!

Hersteller

Das Gerät wurde von Safera Oy, einem finnischen Experten für Brandschutz im häuslichen Bereich, entwickelt und hergestellt.



Safera Oy
Tekniikantie 4
02150 Espoo, Finland

Produktsupport
info@safera.com

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Beschreibung der Herdüberwachung
3. Benutzung der Herdüberwachung
4. Instandhaltung
5. Problemsituationen
6. Technische Daten
7. CE-Konformität
8. Warnungen und Haftungsbeschränkung
9. Garantie, Lizenzbedingungen und Bestimmungen

1. Einführung

Befolgen Sie diese Anleitung genau und beachten Sie besonders die folgendermaßen gekennzeichneten Anweisungen:

▲ **WARNUNG**

Befolgen Sie zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden sorgfältig die mit „Warnung“ gekennzeichneten Anweisungen.

🚩 **ACHTUNG**

Befolgen Sie zur Vermeidung von Sachschäden sorgfältig die mit „Achtung“ gekennzeichneten Anweisungen.

🔍 **HINWEIS**

Hinweise geben Ihnen nützliche Ratschläge zum Gebrauch des Geräts.

1.1 Berücksichtigen Sie bei der Benutzung und Wartung des Geräts Folgendes:

▲ **WARNUNG**

Die Herdüberwachung darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden, siehe Abschnitt 2.1. Safera Oy übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch eine falsche Installation oder durch unsachgemäßen Gebrauch des Geräts entstehen.

▲ **WARNUNG**

Die Herdüberwachung stellt keinen Ersatz für die gesetzlich vorgeschriebenen Rauchmelder in Wohnräumen dar. Sorgen Sie für eine vorschriftsgemäße Brandsicherheit in Ihrem Zuhause.

🚩 **ACHTUNG**

Die Wartung des Sicherheitssystems darf nur von autorisierten Safera-Service-Technikern vorgenommen werden. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile von Safera.

2. Beschreibung der Herdüberwachung

2.1 Verwendungszweck

Die Safera-Herdüberwachung wurde entwickelt, um die Betriebssicherheit von Herden in Privathaushalten zu optimieren (siehe „Kompatibilität“ in der Installationsanleitung). Sie ist höchst effektiv bei der Vermeidung von Herdbränden.

Gebrauchen Sie den Herd stets mit Umsicht und Sorgfalt. Sorgen Sie auch dafür, dass Kinder nicht in der Nähe des Herds spielen.

Bitte beachten Sie, dass das Gerät dafür konzipiert wurde, Herdbränden vorzubeugen. Sollte es dennoch zu einem Brand kommen, sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit weitere Schäden vermieden werden. Falls nötig, rufen Sie die allgemeine Notrufnummer (112) an. Erklären Sie ruhig die Situation und befolgen Sie die erhaltenen Anweisungen.

▲ WARNUNG

Flambieren unter der Dunstabzugshaube ist nicht erlaubt.

Die Safera-Herdüberwachung ist nur für den Gebrauch in Privathaushalten vorgesehen. Das Gerät darf nicht in Großküchen oder in Verbindung mit Herden und Kochfeldern benutzt werden, die für Großküchen bestimmt sind.

2.2 Konformitätserklärung

Safera Oy bestätigt mit der CE-Kennzeichnung, dass die Safera Siro die einschlägigen, in den EU-Richtlinien festgelegten Anforderungen erfüllt. Siehe Kapitel 7.

2.3 Beschreibung des Geräts

Safera Siro wird entweder als alleinstehendes Produkt (Siro R-Line) oder als vorinstalliertes Zubehör in Dunstabzugshauben (Siro IN-Line) ausgeliefert. Siehe nachfolgende Abbildung.

- Ⓐ Zentraleinheit (vorinstalliert in eine Dunstabzugshaube)
- Ⓑ Bedienfeld: Bedienknöpfe und Indikatorlichter
- Ⓒ Die Spannungsunterbrechung steuert die Stromversorgung zum Herd
- Ⓓ Stromzufuhr zur Zentraleinheit Ⓐ

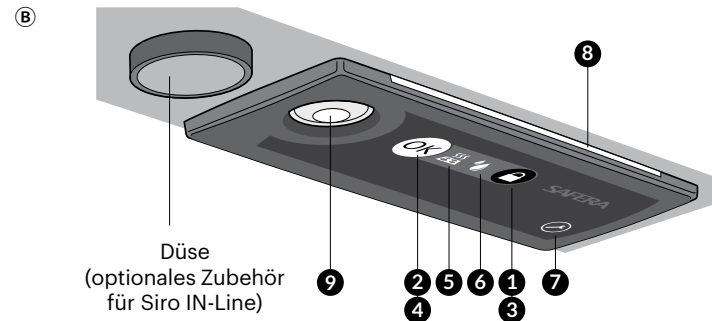
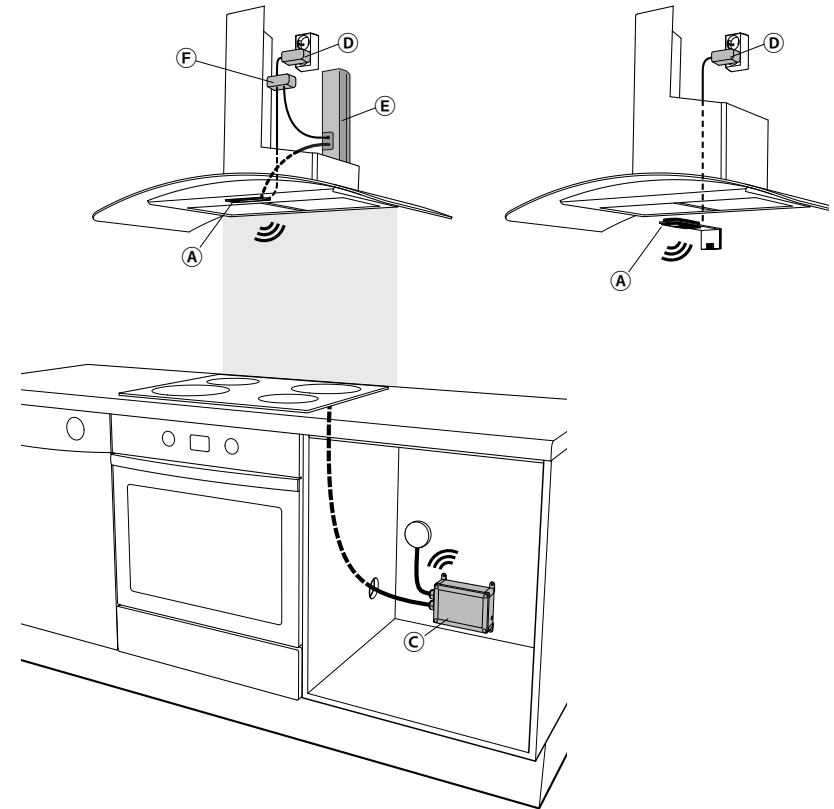
Zwischen der Zentraleinheit Ⓐ und der Spannungsunterbrechung Ⓒ besteht eine schnurlose Safera-RobustLink-Verbindung, die speziell für sicherheitskritische Anwendungen konzipiert wurde.

2.4 Bedienfeld Ⓒ

- 1 Taste für die Kindersicherung
- 2 OK-Taste
- 3 Indikatorlicht für die Kindersicherung
- 4 Indikatorlicht für normale Aktivität
- 5 Warnleuchte für Kochfeldgefahr
- 6 Warnleuchte für Wasserleck
- 7 Anpassungsmodus-Taste
- 8 Indikatorlicht für Felder
- 9 Sensor

Siro IN-Line

Siro R-Line



Düse
(optionales Zubehör
für Siro IN-Line)

3. Benutzung der Herdüberwachung

Die Safera-Herdüberwachung beobachtet Veränderungen in der Temperatur der Herdumgebung und der Nutzung des Herds. Bei gefährlichen Situationen löst die Herdüberwachung aufgrund von Temperaturveränderungen automatisch Alarm aus und unterbricht die Stromzufuhr zu Herd und Ofen. Das geschieht außerdem, wenn

- der Herd unbenutzt mehr als 3 Stunden eingeschaltet bleibt,
- der Herd über 5 Stunden ununterbrochen eingeschaltet bleibt oder
- der Ofen für mehr als 12 Stunden unbenutzt eingeschaltet bleibt.

3.1 Einstellen der Alarmgrenze

Damit eine sichere Funktion des Geräts gewährleistet werden kann, muss die Alarmgrenze an die jeweilige Umgebung in der Küche angepasst werden. Die Alarmgrenze kann ebenfalls angepasst werden, wenn die Herdüberwachung wiederholt falschen Alarm abgibt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.

▲ WARNUNG

Die Herdüberwachung wirkt sich nur dann auf den Ofen aus, wenn der Ofen an die Spannungsunterbrechung © angeschlossen ist.

Nachdem die Herdüberwachung die Stromzufuhr zum Herd unterbrochen hat, funktionieren die Warnlichter, die vor heißen Kochplatten warnen, nicht mehr. Die Kochplatten können aber dennoch heiß sein.

▢ ACHTUNG

Die Herdüberwachung wurde so entwickelt, dass falscher Alarm vermieden wird. Das heißt, dass beim Kochen ziemlich hohe Temperaturen erreicht werden können, ohne dass

die Herdüberwachung Alarm auslöst. Die Herdüberwachung gibt erst dann Alarm, wenn die Situation für die Umgebung gefährlich zu werden scheint.

3.2 Die Kindersicherung

Wenn das Indikatorlicht für die Kindersicherung ⑤ leuchtet und die Felder ⑥ orange leuchten, ist es nicht möglich, den Herd oder Ofen zu verwenden. Durch Drücken auf die Taste für die Kindersicherung können Sie die Sicherung an- oder abschalten ①.

3.2.1 Automatische Kindersicherung

Wenn die automatische Kindersicherung in Verwendung ist, schaltet sich diese entweder

- ca. 10 Minuten nach der Verwendung des Herdes oder
- ca. eine Stunde nach Verwendung des Ofens an.

Die automatische Kindersicherung ist standardmäßig deaktiviert. Sie können die automatische Kindersicherung aktivieren, indem Sie die Taste für die Kindersicherung ① 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis Sie zwei hohe Signaltöne (**) hören. Auf dieselbe Weise können Sie die automatische Kindersicherung auch ausschalten (Sie hören dann einen tiefen Signalton).

3.2.2 Wenn die Kindersicherung die Verwendung des Herdes verhindert hat

Wenn das Indikatorlicht für die Kindersicherung ⑤ und die Lichtfelder ⑥ orange leuchten, hat jemand versucht, den Herd oder Ofen zu verwenden, während die Kindersicherung angeschaltet war. Als Ergebnis wurde die Stromzufuhr zum Herd

oder Ofen abgeschaltet. Drehen Sie zuvor alle Herdschalter auf Null. Danach können Sie durch Drücken auf die Taste für die Kindersicherung die Stromzufuhr wieder anschalten ①.

3.3 Gefährliche Situation

Warnung vor gefährlich heißer Herdumgebung oder wenn der Herd oder Ofen zu lange eingeschaltet bleibt. Es ertönt ein Signalton und die Lichtfelder ⑥ blinken rot. Die Herdüberwachung schaltet die Stromzufuhr zu Herd und Ofen nach 15 Sekunden ab. Wenn Sie den Alarm hören:

1. Schätzen Sie in Ruhe die Situation ein. Falls keine Gefahr besteht, können Sie die Unterbrechung des Stroms verhindern, indem Sie während des Alarms die OK-Taste ② drücken. Danach können Sie mit dem Kochen weitermachen.
2. Wenn Sie während des Alarms die OK-Taste nicht drücken, unterbricht die Herdüberwachung die Stromzufuhr zu Herd und Ofen. Nach dem Abschalten ertönt ein sich wiederholender Signalton, die Warnleuchte ⑤ leuchtet und die Lichtfelder ⑥ blinken rot.
3. Nach Beseitigung der Gefahrensituation können Sie die Stromzufuhr zum Herd und Ofen wieder einschalten, indem Sie die OK-Taste ② drücken. Drehen Sie zuvor die Herdschalter auf Null.
4. Stellen Sie sicher, dass sich die Gefahrensituation nicht wiederholt.

② HINWEIS

Bei wiederholtem falschem Alarm können Sie die Alarmgrenze etwas höher einstellen, siehe Abschnitt 3.1.

3.4 Feuerlöscher (optional)

Wenn die Herdüberwachung mit einer optionalen Löscheinheit (E) ausgestattet ist, wird ein Feuer zuerst nach der im Kapitel 3.3 beschriebenen Methode verhindert und, wenn nötig, die Feuerlöscheinheit (E) innerhalb von 15 Sekunden ausgelöst. Vor dem Löschvorgang ertönt ein sich schnell wiederholender Alarm und das Indikatorlicht ⑤ und die Lichtfelder ⑥ blinken rot.

Wenn Sie den Alarm hören: Fahren Sie wie in Kapitel 3.3 beschrieben fort, oder folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen, wenn die Herdüberwachung (E) mit einer Löscheinheit ausgestattet ist:

1. Schätzen Sie in Ruhe die Situation ein. Rufen Sie bei Bedarf den Notruf. Falls keine Gefahr besteht, können Sie die Unterbrechung des Stroms verhindern, indem Sie während des Alarms die OK-Taste ② drücken. Danach können Sie mit dem Kochen fortfahren.
2. Wenn Sie während des Alarms die OK-Taste nicht drücken, schaltet die Herdüberwachung Herd und Ofen aus und startet das Löschesystem. Danach ertönt ein sich wiederholendes kurzes Signal und die Warnleuchte ⑤ blinkt.
3. Durch Drücken der OK-Taste ② können Sie den Löschvorgang bestätigen. Bevor Sie die Umgebung des Herdes berühren, die mit dem Feuerlöschmittel bedeckt ist:

▲ WARNUNG

Schalten Sie zur Verhinderung von elektrischen Schlägen die Stromzufuhr zum Herd über die Sicherung im Sicherungskasten ab.

Prüfen Sie zur Vermeidung von Verbrennungen, dass die Umgebung des

Herd abgekühlt ist. Prüfen Sie vor dem Reinigen des Herdes, dass sich keine heißen Gegenstände, wie Töpfe oder Flüssigkeiten, in der Nähe des Herdes befinden und alle Kochfelder abgekühlt sind.

4. Wischen Sie den Herd mit einem feuchten Tuch oder einem Papiertuch trocken.

▲ WARNUNG

Vermeiden Sie direkten Kontakt des Löschmittels mit Augen und Schleimhäuten. Befolgen Sie bei einem Kontakt die Anweisungen im Sicherheitsdatenblatt.

📌 ACHTUNG

Verwenden Sie beim Umgang mit dem Löschmittel Reinigungshandschuhe.

Verdünnt ist das Löschmittel harmlos für die Umwelt. Spülen Sie das Löschmittel mit mindestens 10 Liter Wasser in den Abfluss. Spülen Sie die verwendeten Tücher und entsorgen Sie diese im Mischabfall.

Trocknen Sie den Herdbereich, besonders hinter und unterhalb des Herdes, sorgfältig.

5. Zur Sicherstellung, dass keine Feuer-gase im Inneren des Hauses zurückbleiben, das Haus bitte gründlich lüften.
6. Bevor Sie den Herd erneut verwenden:

▲ WARNUNG

Achten Sie darauf, dass das Löschmittel die elektrische Sicherheit des Herdes nicht beschädigt hat.

📌 HINWEIS

Sie können die Stromzufuhr durch Drücken der OK-Taste **2** wiederherstel-

len. Drehen Sie zuvor die Herdschalter auf Null.

7. Kontaktieren Sie zum Ersatz der Löscheinheit **Ⓔ** bitte den Safera-Produktsupport. Die Felder für das Indikatorlicht **3** leuchten konstant, bis die Löscheinheit ausgetauscht wurde. Andere Sicherheitsfunktionen funktionieren weiterhin normal.
8. Stellen Sie sicher, dass das Gerät gewartet wird, nachdem der Feuerlöscher verwendet wurde (siehe Wartung).

▲ WARNUNG

Beachten Sie, dass die Herdüberwachung darauf ausgelegt ist, mit dem Löschen des Feuers zu beginnen. Sie müssen also, sollte es die Situation erfordern, den Notruf wählen und sicherstellen, dass das Feuer gelöscht wurde. Stellen Sie sicher, dass sich die Situation nicht wiederholt.

Die Herdüberwachung ist evtl. nicht in der Lage, ein großes Feuer zu löschen. Handeln Sie im Falle eines brennenden Kochfeldes nach den Anweisungen der Behörden.

Bewahren Sie elektrische Geräte NICHT direkt neben dem Herd auf. Das Feuerlöschmittel kann zu Fehlfunktionen dieser führen. Außerdem besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Wenn ein elektrisches Gerät mit dem Feuerlöschmittel in Berührung kommt, trennen Sie dieses vom Stromnetz und achten Sie vor der Verwendung darauf, dass kein elektrischer Schlag verursacht werden kann.

Die Herdüberwachung ist nur darauf ausgelegt, Feuer am Herd zu löschen. Ein Feuer im Ofen oder an einem anderen Ort in der Küche kann damit nicht gelöscht werden.

📌 ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass keine heißen Töpfe mit der Zentraleinheit **Ⓐ** in Kontakt kommen. Dies kann dazu führen, dass ein Löschalarm ausgelöst wird.

Der automatische Feuerlöscher wird bei einer kleinen Flamme, die schnell selbst erlischt, nicht ausgelöst, da dies unnötig wäre.

3.5 Wassersensor (Option)

Die Safera-Herdüberwachung kann mit max. vier Wassersensoren ausgerüstet werden. Die Wassersensoren lösen Alarm aus (Signaltöne in größeren Abständen) und die Lichtfelder **3** blinken blau, wenn die Sensoren z. B. durch tropfendes Wasser nass werden.

Gehen Sie bei einem Wasserleck-Alarm wie folgt vor:

1. Setzen Sie den Alarm mit der OK-Taste **2** zurück.
2. Bevor Sie weitere Maßnahmen ergreifen, schalten Sie die Stromzufuhr zum Herd aus.
3. Klären Sie die Ursache des Alarms und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Lecks.
4. Reinigen und trocknen Sie den Sensor **Ⓔ**.

📌 HINWEIS

Wenn der Sensor nass bleibt, löst er 8 Stunden nach dem Quittieren des Alarms einen neuen Alarm aus.

4. Instandhaltung

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Kapitel, um langfristig einen sicheren und zuverlässigen Betrieb des Geräts zu gewährleisten. Wenn sich das Gerät in Betriebsbereitschaft und im Normalmodus befindet, blinkt das Indikatorlicht für die normale Aktivität **4** alle fünf Sekunden.

📌 ACHTUNG

Wenn die Lichtfelder **3** rot aufleuchten, ist das Gerät defekt. Siehe Abschnitt „Problemsituationen“.

4.1 Reguläre Instandhaltung

Wischen Sie die Zentraleinheit **Ⓐ** einmal im Monat mit einem Tuch ab, das mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel, z. B. einem Handspülmittel, angefeuchtet ist. Achten Sie darauf, dabei keinen Druck auf die Tasten und Sensoren des Geräts auszuüben. Führen Sie die Checkliste für die Installation alle drei Monate nach der Installationsanleitung durch.

📌 ACHTUNG

Verwenden Sie zur Reinigung der Zentraleinheit **Ⓐ** oder des Bedienfeldes **Ⓑ** keine kratzenden Schwämme oder Scheuermittel.

4.2 Wartung der Löscheinheit **Ⓔ**

Die Löscheinheit **Ⓔ** muss alle 5 Jahre durch eine neue ausgetauscht werden. Nach einem Löschvorgang muss die Löscheinheit ausgewechselt und die Herdüberwachung gewartet werden: Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Safera-Produktsupport. Das Wartungsdatum finden Sie an der Unterseite der Dunstabzugshaube neben der Zentraleinheit **Ⓐ**. An der Löscheinheit **Ⓔ** befindet sich außerdem eine Markierung mit dem Herstellungsdatum.

5. Problemsituationen

Wenn die Lichtfelder **3** rot aufleuchten, ist das Gerät defekt. Drücken Sie die OK-Taste **2**, um die Ursache des Problems anhand des Indikatorlichts zu identifizieren:

Lichtfelder **3** blinken blau:

- **Blinkt einmal:** Problem mit der Funkverbindung.
- **Blinkt zweimal:** Problem mit der Spannungsunterbrechung **C**.
- **Blinkt dreimal:** Spannungsunterbrechung **C** überhitzt.

Lichtfelder **3** blinken gelb:

- **Blinkt einmal:** Problem mit den Sensoren **G**.
- **Blinkt zweimal:** Problem mit der Sensoreinheit **A**.
- **Blinkt dreimal:** Fehlerhafte Montageposition der Sensoreinheit **A**: Siehe Maßnahmen in der Tabelle unten.

Lichtfelder **3** blinken rot:

- **Blinkt einmal:** Die Lebensdauer der Löscheinheit **E** ist überschritten. Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder den Safera-Produktsupport.
- **Blinkt zweimal:** Die Löscheinheit **E** oder deren Verbindungskabel ist defekt.
- **Blinkt dreimal:** Die Löscheinheit **E** ist leer.

Lichtfelder **3** blinken violett:

- **Blinkt einmal:** Die Anschlussnabe **E** oder deren Verbindungskabel ist defekt.
- **Blinkt zweimal:** Die Anschlussnabe **F** ist ausgefallen
- **Blinkt dreimal:** Die Stromzufuhr **D** ist defekt.

Sollten Sie das Problem mit den folgenden Anweisungen nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler:

Problem	Maßnahme
Der Herd kann nicht eingeschaltet werden	Prüfen Sie, ob die Kindersicherung aktiviert ist. Mit aktivierter Sicherung kann der Herd nicht verwendet werden. Gehen Sie wie unter 3.2 beschrieben vor.
Das Gerät gibt wiederholt falsche Warnungen aus (die Warnleuchte für die Kochfeldgefahr 5 leuchtet).	Testen Sie die Funktionsfähigkeit gemäß Schritt 6/6 der Installationsanleitung. Wenn die Funktionsfähigkeit des Geräts gewährleistet ist, es aber immer noch wiederholt falschen Alarm meldet, können Sie die Alarmgrenze etwas höher einstellen. Siehe Schritt 5/6 der Installationsanleitung.
Das Gerät gibt vor allem dann wiederholt falschen Alarm, wenn der Ofen benutzt wird.	Bei der Kalibrierung der Herdüberwachung ist eventuell ein Fehler aufgetreten. Siehe Schritt 3/6 der Installationsanleitung.
Das Indikatorlicht für die normale Aktivität 4 blinkt nicht alle fünf Sekunden.	Es liegt evtl. ein Problem mit der Stromzufuhr vor D . Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr D korrekt mit der Wandsteckdose verbunden und die Steckdose mit Strom versorgt ist. Wenn das Problem nicht behoben ist, trennen Sie die Herdüberwachung vom Stromnetz und kontaktieren Sie Ihren Händler.
Das Gerät gibt wiederholt Wasserleck-Alarm.	Gehen Sie wie unter 3.4 beschrieben vor. Wenn das Gerät immer noch einen Alarm ausgibt, schalten Sie die Sicherungen für den Herd und den Ofen aus. Überprüfen Sie, ob die Wassersensoren korrekt angeschlossen sind. Schalten Sie anschließend die Sicherungen wieder ein.
Die Lichtfelder 3 leuchten violett.	Die Herdüberwachung wartet auf die Installation. Siehe Installationsanleitung.

6. Technische Daten

Zentraleinheit

Stromzufuhr	230 V ~ 1 N, 47 – 60 Hz Ausgangsspannung der Stromquelle 5 V 1 A
Leistung	1 W
Funkverbinding	Safera RobustLink 2,4 GHz. Reichweite: 10 – 100 m, je nach Gebäudestruktur
Verschmutzungsgrad	2

Spannungsunterbrechung

Kompatibilität	Mit den meisten Elektroherden und Kochfeldern für Privathaushalte kompatibel. Überprüfen Sie die Kompatibilität genauer am Etikett der Spannungsunterbrechung ©.
Stromzufuhr	Siehe Etikett der Spannungsunterbrechung ©.
Leistung	2 W (PCU6.3 = 4 W)
Typ der Steuereinheit	Gemäß der Norm IEC/EN 60730-1: Typ 1.B
Verschmutzungsgrad	2
Speisespannung	4 kV
Betriebstemperatur	Siehe Etikett der Spannungsunterbrechung ©.
Kugelprüfung	100 °C
Kriechstromfestigkeit (PTI)	175 ... 400

Ausgelegt für 6000 die folgende Zahl an automatischen Schaltvorgängen

IP-Schutzart Siehe Spannungsunterbrechung

Löscheinheit

Kompatibilität	Typische Kochfeldbrände, einschließlich Fettbrände
Stromzufuhr	5 V
Leistung	0 W, in einer Löschsituation 5 W
Feuerlöschmittel	0,4 l Fettex, ein Feuerlöschmittel der Klasse F
Abmessungen	70 x 70 x 350 mm
Wartungszyklus	5 Jahre
Lebensdauer des Feuerlöschmittels	10 Jahre

7. CE-Konformität

Safera Oy erklärt, dass Safera Siro den folgenden EU-Richtlinien und Normen entspricht: EN 50615:2015 Category B and AB(55 cm installation height, 4 plates 60 cm cooktop), 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU, 1999/5/EC, 2014/53/EU, EN 60730-1:2011, EN 60335-1:2012, EN 60335-2-31:2012, EN 300 328 (V1.8.1), EN 301 489-1: 2011 (V1.9.2), EN 301 489-17: 2009 (V2.1.1), ETSI EN 300 440-2 (V1.4.1), EN 55014-1:2006 / CISPR 14-1, EN 55022:2010, EN 61000 -family, EN 50581:2012.



Espoo Finland 31.10.2017
Erkkka Suvikumpu, CEO

8. Warnungen und Haftungsbeschränkung

▲ WARNUNGEN

AUCH BEI VERWENDUNG EINES SAFERA-PRODUKTS MUSS DER ENDBENUTZER DEN VOM SAFERA-PRODUKT ÜBERWACHTEN HERD, OFEN ODER ANDEREN GEGENSTAND VERANTWORTUNGSBEWUSST UND SICHER VERWENDEN UND KONTINUIERLICH ÜBERPRÜFEN. EIN SAFERA-PRODUKT IST KEIN SUBSTITUT ODER ERSATZ FÜR EINEN VOM GESETZ VORGESCHRIEBENEN FEUERALARMSYSTEM UND VERHINDERT NICHT ZWANGSLÄUFIG FEUER ODER VERHINDERT ODER VERRINGERT NICHT ZWINGEND DIE GEFAHR ANDERER SCHÄDEN UND LÖST NICHT UNBEDINGT EINEN ALARM FÜR EINEN ENTSTEHENDEN SCHADEN ODER EIN RISIKO AUS. DER ENDBENUTZER IST FÜR DEN IN DEN VORSCHRIFTEN FESTGELEGTE BRANDSCHUTZ SELBST VERANTWORTLICH. EIN SAFERA-PRODUKT MUSS NACH DEN ANGABEN IM BENUTZERHANDBUCH VERWENDET WERDEN.

▲ WARNUNGEN

DIE SAFERA-PRODUKTE REDUZIEREN ODER BESEITIGEN NICHT DIE VERANTWORTUNG DES ENDBENUTZERS ZUR EINHALTUNG DER GELTENDEN VORSCHRIFTEN ODER DER ANORDNUNGEN DER BEHÖRDEN ODER DIE VERANTWORTUNG, SCHÄDEN AN EIGENTUM UND PERSONEN ZU VERMEIDEN. DER ENDBENUTZER IST FÜR DIE AUFRECHTERHALTUNG SEINER VERSICHERUNGEN FÜR EIGENTUM UND PERSONEN SELBST VERANTWORTLICH. SAFERA HAFTET IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN MASSE FÜR KEINE SCHÄDEN AN EIGENTUM ODER PERSONEN ODER MONETÄRE ODER

FINANZIELLE SCHÄDEN, DIE DURCH DIE FUNKTION ODER NICHT-FUNKTION EINES SAFERA-PRODUKTS VERURSACHT WURDEN.

Soweit der Umfang des zwingenden Gesetzes folgende Bestimmungen nicht verbietet:

- Die vom Vertriebspartner gegebene Garantie und sonstige Bestimmungen regeln das alleinige Recht eines Endbenutzers, Ansprüche auf Mängel der Safera-Produkte zu erheben. Solche Ansprüche sind an den Vertriebspartner zu richten.
- Safera haftet für keine Einkommensverluste oder anderen indirekten oder sonstigen Schäden, die schwer vorherzusagen sind;
- Die Haftung von Safera, einschließlich Preisrenditen und Ermäßigungen, ist auf den Kaufpreis des Safera-Produkts beschränkt, der an Safera für das jeweilige Safera-Produkt gezahlt wurde.

9. Garantie, Lizenzbedingungen und Bestimmungen

9.1 Anwendbarkeit der Garantie

Safera Oy („Safera“) stellt seinen neuen Produkten („Produkt“) eine beschränkte Herstellergarantie für Endbenutzer des Produkts gemäß diesen Safera Garantie- und Lizenzbedingungen aus. Die Garantie gilt für die in dieser Garantie abgedeckten Mängel (wie in Abschnitt 6 definiert), die Safera während der Garantiefrist mitgeteilt werden. Diese beschränkte Garantie beschränkt nicht das Recht des Verbrauchers, von seinen Rechten nach dem zwingend vorgeschriebenen Verbraucherschutzgesetz Gebrauch zu machen.

9.2 Beginn der Garantiefrist

Die Garantiefrist beginnt ab dem Datum des ersten Kaufs des Produkts. Bei der Installation des Produkts in einer neuen Wohnung wird das Datum des Kaufs als das Datum des ersten Kaufs der Wohnung angesehen. Bei der Installation des Produkts durch den Endbenutzer muss dieser das Produkt vor der Installation inspizieren und den Verkäufer unverzüglich über Defekte oder Fehler bei der Lieferung des Produkts informieren.

9.3 Garantiefrist

Die Garantiefrist beträgt vierundzwanzig (24) Monate.

9.3.1 Garantie für ein repariertes Produkt

Die Garantie auf ein repariertes oder ausgetauschtes Produkt ist die ursprüngliche

Garantiefrist des reparierten oder ersetzten Produkts.

Darüber hinaus gibt Safera für Ersatzteile, die in der Garantie-Reparatur des Produkts verwendet werden, eine zusätzliche Garantie von drei (3) Monaten ab der Übergabe der Garantie-Reparatur. Ansonsten verlängert eine Garantie-Reparatur die ursprüngliche Garantie nicht.

9.4 Von der Garantie abgedeckte Arbeiten

Basierend auf der Garantie werden die von der Garantie abgedeckten Defekte repariert oder das Produkt ohne zusätzliche Kosten ersetzt (nach Ermessen von Safera), sofern Safera während der Garantiefrist über den Garantieanspruch informiert wurde. Reparatur oder Austausch erfolgen innerhalb eines angemessenen Zeitraums während der normalen Arbeitszeiten in den Werkstätten von Safera, in einer von Safera autorisierten Werkstatt oder an einem von Safera bestimmten Ort, wie den Räumlichkeiten, in denen das Produkt installiert ist.

9.5 Vorgehensweise

Für den Garantieservice muss der Endbenutzer in erster Linie den Verkäufer des Produkts kontaktieren. Der Endbenutzer kann außerdem Safera oder eine von Safera autorisierte Werkstatt kontaktieren. Informationen über den Garantieservice finden Sie in der Bedienungsanleitung für das Produkt oder auf der Website von Safera.

Safera, der Verkäufer des Produkts oder eine von Safera autorisierte Werkstatt (abhängig davon, mit wem der Endbenutzer in Verbindung ist) informiert den Endbenutzer, wie und wann die Garantie-Reparatur durchgeführt wird. Für den Fall, dass der Endbenutzer nicht innerhalb einer an-

gemessenen Frist informiert wurde, wird das Produkt an die nächstgelegene Safera-Werkstatt oder eine von Safera autorisierte Werkstatt geliefert.

Die originalen Teile, die während der Garantie ersetzt wurden, sind Eigentum von Safera und müssen an Safera zurückgeliefert werden.

9.6 Voraussetzungen für eine Reparatur im Rahmen der Garantie

Die Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Produkt einen Defekt aufweist, der auf Material oder Fertigung zurückzuführen ist, oder nicht nachhaltig mit seinen schriftlichen Spezifikationen („Defekt“) übereinstimmt und:

- der Defekt unter als normal angesehenen Gebrauchsbedingungen aufgetreten ist und unter solchen Bedingungen reproduziert werden kann,
- die Anweisungen zu Installation, Verwendung und Wartung eingehalten wurden,
- das Produkt unter Verwendung von Original-Ersatzteilen und -Zubehör gewartet oder repariert wurde,
- der Garantieanspruch durch den Besitzer des Produkts oder dessen Stellvertreter eingereicht wurde,
- der Besitzer des Produkts oder dessen Stellvertreter den Defekt während der Garantiefrist und innerhalb einer angemessenen Frist zur Kenntnis nimmt und für den Zustand des Produkts verantwortlich ist, bis dieses zur Reparatur übergeben wurde. Bei der Übergabe müssen Safera Angaben zu Kaufdatum, Bestellreferenzen, Aufstellung des Produkts und eine Beschreibung der Nutzungsbedingungen des Produkts bereitgestellt werden.

Sollte der mitgeteilte Defekt nicht von der Garantie abgedeckt sein, behält sich Safera das Recht vor, die Arbeit und die Kosten, die durch die Suche und Lokalisierung des Defekts oder Fehlers verursacht werden, gemäß der gültigen Preisliste von Safera zu berechnen. Safera behält sich außerdem das Recht vor, dem Endbenutzer die Kosten für die vereinbarte Reparatur eines Defekts oder Fehlers, der nicht von der Garantie abgedeckt werden, in Rechnung zu stellen

Zur Vermeidung von Zweifeln ist festzustellen, dass Marketingmaterialien keine Produktspezifikationen sind.

9.7 Garantieeinschränkungen

Folgendes wird von der Garantie nicht abgedeckt:

- Reparaturen von Defekten durch normalen Verschleiß, Fehler bei Installation, Gebrauch oder Wartung, fehlerhafte oder mangelhafte Reparaturen, die durch Werkstätten durchgeführt wurden, die nicht von Safera autorisiert sind, Verwendungsbedingungen, die im Widerspruch zu den Anweisungen stehen, oder Auswahl eines Produktes durch den Endanwender, das u. a. in Bezug auf Größe oder Kapazität nicht für den jeweiligen Ort, an dem das Produkt verwendet ist, geeignet ist;
- Reparaturen von Defekten, wenn das Produkt nicht von einer Werkstatt von Safera oder einer von Safera autorisierten Werkstatt repariert oder modifiziert wurde;
- Reparatur von Defekten, die durch externe Faktoren, wie Unfall, Stromschwankungen oder Klimatisierung, Blitzschlag, Feuer oder Wasser verursacht wurden;
- Verwendung des Produkts in Kombination mit anderen Produkten, die

nicht in der Bedienungsanleitung von Safera oder in einer anderen schriftlichen Form akzeptiert wurden, oder Verwendung in einer in der Bedienungsanleitung oder anderen schriftlichen Form von Safera nicht akzeptierten Umgebung.

9.8 Software-Lizenz

Die in den Produkten enthaltene und/oder eingebettete Software darf nur in den Produkten verwendet werden, wenn die Produkte bestimmungsgemäß verwendet werden. Die Software darf nicht vom Produkt getrennt oder separat vom Produkt verwendet oder im Zusammenhang mit der Verwendung anderer Produkte oder als Teil anderer Produkte verwendet werden. Die Software darf nicht

- (a) kopiert oder anderweitig reproduziert (eine mögliche Neu-Installation muss durch Safera oder eine von Safera autorisierte Werkstatt vorgenommen werden),
- (b) modifiziert, demontiert, dekompiert oder nachgebaut oder
- (c) an Dritte weitergegeben werden, sofern nicht als Teil des Produktes, wenn das Eigentum am Produkt abgetreten wird.

Dem Endbenutzer wird nur das Recht eingeräumt, die Software gemäß dieser Bestimmung zu verwenden. Das Urheberrecht und sonstige Rechte an geistigem Eigentum in und an der Software gehören Safera.

9.9 Streitbeilegung

Diese Bedingungen gelten nach den Gesetzen Finnlands unter Ausschluss der Wahl der Rechtsvorschriften und des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf.

Soweit die zwingend anwendbaren Gesetze nichts anderes regeln, werden sich aus diesen Bedingungen ergebenden Streitigkeiten nach den Regeln für die beschleunigte Schiedsgerichtsbarkeit des Zentralamtes endgültig vereinbart.

Handelskammer von Finnland durch einen (1) Schiedsrichter, der von dem genannten Schiedsrichterinstitut in englischer Sprache ernannt wurde. Das Schiedsgericht findet in Helsinki, Finnland statt.

Ungeachtet der vorstehenden Erwägungen ist Safera berechtigt, einen billigkeitsrechtlichen Rechtsbehelf und/oder einen Rechtsschutz vor Gericht am Wohnsitz des Endbenutzers oder dem Sitz von Safera zu beantragen.